

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dr. sc. techn. h. c. Emil Scheitlin fünfundachtzigjährig

Am 10. Jan. feierte in Winterthur Dr. sc. techn. h. c. Emil Scheitlin gesund und in voller geistiger Frische seinen 85. Geburtstag. Alle, die in irgend einem Abschnitt seines tatenreichen Berufslebens mit diesem geborenen Ingenieur in Berührung kamen, waren gebannt und beglückt in dem Empfinden, einer der grossen Kraftnaturen technischen Realisierens begegnet zu sein, wie sie damals der schöpferischen Technik in souveräner Selbstverständlichkeit Bahn zu brechen berufen waren. Von den vielen technischen Verwirklichungen, die seiner Initiative und Formkraft entsprangen — im Dampfmaschinen-, Dampfturbinen-, Kessel- und Hochdruckkompressoren-Gebiet — sei hier einzig der von Scheitlin konzipierte und realisierte Einrohr-Dampferzeuger erwähnt, der den heutigen Bau gewaltiger Grosskesselanlagen in der ganzen Welt recht eigentlich ermöglicht hat. Die Verleihung des Doktors der technischen Wissenschaften ehrenhalber durch die Eidgenössische Technische Hochschule im Jahre 1936 wies auf seine hervorragenden Leistungen als Konstrukteur hin, aber auch auf sein vorbildliches Ingenieur-schaffen, war er doch für seine Mitarbeiter ein die höchsten Ansprüche stellender, aber auch begeisternder Chef. Auch hier war es der Kern des Menschen, von dem aus immer wieder alles ins Rechte kam. Alle, die Dr. Emil Scheitlin kennen, waren an seinem Festtag mit ihren besten Wünschen zugegen. *G. Eichelberg*

Wettbewerbe

Primarschulhaus im Wilerfeld (Sälischulhaus) in Olten. Projektwettbewerb unter allen im Kanton Solothurn heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Juli 1959 niedergelassenen Architekten. Einzuzureichen sind: Lageplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Kubaturberechnung. Anfragetermin 15. Februar, Ablieferungstermin 31. Mai 1961. Architekten im Preisgericht: W. Jaray, Zürich, H. Müller, Burgdorf, E. F. Keller, Olten, sowie W. Krebs, Bern, als Ersatzmann. Für sechs Preise stehen 23 000, für Ankäufe 3000 Franken zur Verfügung. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 40 Fr. (Postkonto V b 1, Stadtkasse Olten) beim Stadtbauamt Olten bezogen werden.

Stadtheater in St. Gallen. Projektwettbewerb unter allen in den Kantonen St. Gallen, Thurgau und Appenzell seit mindestens dem 1. Jan. 1960 niedergelassenen oder heimatberechtigten Architekten, sowie sechs Eingeladenen. Abzuliefern sind: Genereller Vorschlag 1:1000 für den Einbezug des Theaters in die nähere Umgebung (Park, Kunstmuseum, Tonhalle), Lageplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:200, Kubaturberechnung. Architekten im Preisgericht: Stadtbaumeister P. Biegger, St. Gallen, Prof. R. Schwarz, Köln, Prof. R. Tami, Lugano, E. Gisel, Zürich, sowie E. Neuenschwander, Zürich, als Ersatzmann. Für sechs Preise stehen 28 000, für Ankäufe 7000 Franken zur Verfügung. Anfragetermin 28. Februar, Einreichungstermin 31. Mai 1961. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 50 Fr. beim Hochbauamt der Stadt St. Gallen, Neugasse 1, zweiter Stock, Zimmer 54, bezogen werden.

Kirche in Yverdon. Projektwettbewerb unter den im Kanton Waadt heimatberechtigten sowie den im Kanton Waadt seit mindestens 1. Jan. 1960 niedergelassenen protestantischen Architekten. Fachleute im Preisgericht: P. J. Chavannes, Yverdon, J. Favre, Lausanne, A. Lozeron, Genf, P. Waltenspühl, Zürich und Genf, sowie C. Kleiber, Moutier, als Ersatzmann. Anfragetermin 28. Februar, Ablieferungstermin 15. Mai 1961. Für drei bis vier Preise stehen 8000 Fr. zur Verfügung. Einzuzureichen sind: Lageplan 1:500, Grundrisse, Schnitte und Ansichten 1:100, Modell 1:200, Kubaturberechnung, Bericht. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 30 Fr. (Postkonto II 6847, Paroisse d'Yverdon) bei Pfarrer A. Savary, Arsenal 3, Yverdon, bezogen werden.

Kantonsspital St. Gallen, Krankenhaus Walenstadt. Wettbewerbsausstellung im Kunstmuseum St. Gallen vom 12. bis 24. Januar, geöffnet 10—12 und 14—16 h, Montag geschlossen.

Ankündigungen

Fortbildungs-Schweisskurse der SWWL

Die Sauerstoff- und Wasserstoff-Werke AG. Luzern (SWWL) veranstalten folgende sechstägige Schweisskurse: *in Zürich:* vom 6. bis 11. Februar 1961 in der Gewerbeschule, Sihlquai 87, und *in Winterthur:* vom 20. bis 25. Februar 1961 in unserem Werk Grüze. Diese Kurse umfassen u. a. das Schweißen, Lotschweißen und Lötten von Bunt- und Leichtmetallen, wie Chrom-Nickel-Stählen, Aluminium, Kupfer, Messing, Spritz-, Grau- und Stahlguss; das Schneiden von: Stahl, legierten Stählen, Grauguss, Kupfer usf. Die praktischen Übungen, für die Kenntnisse des Eisenschweißens Voraussetzung sind, werden durch Fachvorträge und Filme ergänzt. Interessenten erhalten das ausführliche Kursprogramm bei der Veranstalterin.

Vortragskalender

Freitag, 13. Jan. Techn. Verein und Sektion S. I. A. Winterthur. 20.00 im Casino. *René Gardi:* «Vom glückhaften Wandern».

Freitag, 13. Jan. S.I.A., Bern. 20.15 h im Hotel Bristol, 1. Stock. *W. Bauer*, eidg. Forstinspektor: «Der Wald im Haushalt der Natur und seine Beziehung zum modernen Menschen».

Samstag, 14. Jan., Eidg. Technische Hochschule, Zürich. 11.10 h im Auditorium 3c des Hauptgebäudes. Antrittsvorlesung von Privatdozent Dr. *E. Emblik:* «Das Gefrieren von Lebensmitteln».

Montag, 16. Jan., Holzwirtschaftliches Kolloquium an der ETH, Zürich. 16 h im Lokal E 16 des Land- und Forstwirtschaftsgebäudes, Ostbau, Schmelzbergstrasse. Dr. *O. Wälechli*, EMPA, St. Gallen: «Anforderungen an Holzschutz-imprägnierungen zur Bekämpfung von Pilz- und Insektschäden».

Montag, 16. Jan., Technische Gesellschaft Zürich. 20 h auf der Saffran, 2. Stock. *Charles Keller*, Wallisellen: «Einsatz von Baumaschinen im modernen Strassenbau».

Montag, 16. Jan., Società Dante Alighieri, Zürich. 20.15 h im Zoologie-Hörsaal der Universität, Künstlergasse 16. *Valerio Mariani:* «Roma nel Cinquecento».

Montag, 16. Jan., Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich. 20.15 h im Bahnhofbuffet I. Stock, I. Kl., Zürich-Hbf. *H. B. Gamper*, stellv. Dir. Schw. Volksbank, Bern: «Nachwuchspflege und -Ausbildung (Nachwuchspolitik)».

Montag, 16. Jan., Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im grossen Hörsaal des geol. Institutes der ETH, Sonneggstr. 5. Prof. Dr. *Hans Seelmeier*, Graz: «Geologisch interessante Stollen- und Tunnelbauten in Oesterreich aus der gegenwärtigen Bauperiode».

Donnerstag, 19. Jan., Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik an der ETH, Zürich. 16.15 h im Auditorium VI des Masch.-Lab., Sonneggstr. 3. *J. Trüb*, dipl. Ing., Institut für kalor. Apparate und Kältetechnik ETH: «Bestimmung der lokalen Stoffübergangszahlen und der Turbulenz auf Grund von elektrischen Strom- und Spannungsmessungen». 17.15 h ebenda Prof. Dr. *R. Klar*, Institut für physikal. Chemie der Universität Frankfurt a. M.: «Thermische Stabilisierung chemischer Reaktionen».

Donnerstag, 19. Jan. 20.00 h im Abendtechnikum Zürich, Lagerstr. 41. *M. Jenni*, Adjunkt des Stadtgenieurs, Zürich: «Der städtische Strassenbau, seine Planung und Ausführung».

Donnerstag, 19. Jan., Vereinigung Schweiz. Betriebsingenieure. 20.15 h im Hauptgebäude ETH, Eingang Rämistrasse, Zürich. *Peter Schmidheiny*, dipl. Ing., Präsident der Escher Wyss AG.: «Möglichkeiten und Grenzen der Koordination zwischen industriellen Unternehmungen».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2. Dianastrasse 5, Telephon (051) 23 45 07 / 08.